

Bayerische Amerika-Akademie

Jahresbericht 2014



München, im Januar 2015

Bayerische Amerika-Akademie

Vorstand

Direktorin:

Prof. Dr. Barbara Hahn, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Weitere Vorstände:

Prof. Dr. Volker Depkat, Universität Regensburg

Prof. em. Dr. Jürgen Gebhardt, FAU Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Heike Paul, FAU Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Kerstin Schmidt, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Geschäftsführung

Dr. Meike Zwingenberger

Anschrift:

Bayerische Amerika-Akademie

Karolinenplatz 3

80333 München

Tel.: 089-54 50 40 30

Fax: 089-54 50 40 35

E-Mail: info@amerika-akademie.de

www.amerika-akademie.de

Inhaltsübersicht

1. Geschäftsstelle
2. Veranstaltungen
 - 2.1 Summer Academy „American Studies in a Transatlantic Perspective: Critical Regionalism in Politics and Culture“
 - 2.2 14. Akademiekonferenz „Cultures of Privacy“
 - 2.3 Vorträge und Konferenzen im Amerika Haus
 - 2.4 Bayernweit von der BAA unterstützte Veranstaltungen
3. Graduiertenförderung
 - 3.1 John W. Kluge Center Fellowship (Library of Congress)
 - 3.2 Fellowship Programm
 - 3.3 Stipendien
 - 3.4 Dissertationspreis
4. Publikationen
5. Finanzen
6. Mitgliedschaft

1. Geschäftsstelle

Seit Januar 2014 hat die Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH – Bavarian Center for Transatlantic Relations die Trägerschaft des Amerikahauses München übernommen. Die Bayerische Amerika-Akademie ist weiterhin im Amerikahaus angesiedelt. Die „Vereinbarung über die Aufhängung und Funktionsweise der Bayerischen Amerika-Akademie (BAA) in der neuen Trägergesellschaft des Amerikahauses (Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH)“ regelt die Geschäfte der BAA. Dr. Meike Zwingenberger hat die Stelle als Geschäftsführerin des Amerikahauses übernommen, betreut aber vorerst weiterhin die Geschäftsstelle der BAA zusammen mit Jasmin Falk.

2. Veranstaltungen

Das gesamte Veranstaltungsprogramm der BAA mit weiterführenden Links ist im Internet unter www.amerika-akademie.de verfügbar.

2.1 Summer Academy

American Studies in a Transatlantic Perspective: Critical Regionalism in Politics and Culture

Die internationale BAA Summer Academy fand vom 31. Mai bis zum 10. Juni 2014 an der Texas State University in San Marcos statt. Mit Unterstützung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der Universität Augsburg, der Wayne State University und den Organisatoren der Texas State University konnte ein umfangreiches akademisches Programm zusammengestellt werden.

Die Keynote Lectures hielten folgende Wissenschaftler: Robert Brinkmeyer (South Carolina), Krista Comer (Rice), Doug Powell (Columbia College), Robert Tally (TX State), Jesus F. de la Teja (TX State), Mark Busby (TX State), Steve Davis (TX State), Barrett Watten (Wayne State), Katharina Gerund (FAU Erlangen-Nürnberg), Ron Tyler (Fort Worth, Texas), Jason Mellard (TX State), Denise Blanchard (TX State), Andrew Sampson (TX State).

Die ausgewählten internationalen Teilnehmer kamen von den Universitäten Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Berlin, Bielefeld, Erlangen-Nürnberg, Warschau, Texas State und Wayne State.

2.2 Akademiekonferenz

Cultures of Privacy

Vom 26. bis 28. Juni fand die internationale und interdisziplinäre Konferenz im Amerikahaus München statt. Unterstützt wurde die Konferenz vom Amerikanischen Generalkonsulat München.

Die Keynote Lecture hielt Prof. Dr. David Vincent von der Open University, UK. In vier interdisziplinären Panels wurde das Thema aus verschiedenen Perspektiven und im transatlantischen Vergleich betrachtet. Insgesamt neun Sprecher präsentierten ein breites Themenspektrum zu „Privacy“ und die damit verbundenen Herausforderungen an die Gesellschaft und den Einzelnen: Sunshine Hillygus (Duke),

Sebastian Hauns (Bremen), Erika Doss (Notre Dame), Katja Kanzler (Dresden), Julia Watson (Ohio State), Karsten Fitz (Passau), Steven Hoelscher (Texas at Austin), Christian Stein (Frankfurt).

2.3 Veranstaltungen im Amerika Haus

Telepolis Gespräch und Diskussion (Kooperation mit dem Heise Verlag und der Onlinezeitschrift Telepolis, www.telepolis.de)

- Markus Kompa (Telepolis) und Wilhelm Dietl (Journalist)
Cold War Leaks: Über die Welt der Geheimdienste vom Kalten Krieg bis heute
20. Januar 2014
- Prof. Dr. Heiner Flassbeck (Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik)
Wege aus der Krise: Sparen, Geld drucken oder Wettbewerbsfähigkeit steigern?
5. Mai 2014

Buchvorstellung und Vortrag

- Prof. Dr. Werner Sollors (Harvard University)
The Temptation of Despair – Die Mitte der 1940er Jahre in Deutschland
10. Juli 2014

2.4 Bayernweit von der BAA unterstützte Veranstaltungen

Konferenzen

- Vom 30. bis 31. Mai fand an der LMU München die Konferenz *America and the Musical Unconscious* statt, die Dr. Sascha Pöhlmann vom Amerika-Institut der LMU in Zusammenarbeit mit der Universität zu Köln und dem Junior Year in Munich organisiert hatte.
- Vom 21. bis 26. Juli hielt die Transatlantic Walt Whitman Association ihre 7. jährliche *Walt Whitman Week* an der Universität Bamberg in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Amerikanistik, Prof. Dr. Christine Gerhardt, ab.
- Vom 24. bis 26. Oktober fand ein *Festival zum 80. Geburtstag von Christian Wolff* mit Konzerten, Symposien und Gesprächsrunden statt, das federführend von Prof. Dr. Wolfgang Rathert vom Institut für Musikwissenschaften an der LMU München organisiert wurde.
- Vom 5. bis 6. Dezember veranstaltete die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt unter der Leitung von Prof. Kerstin Schmidt und Dr. Julia Faisst vom Lehrstuhl American Studies die internationale Konferenz und Ausstellung *The Place of Photography*.

Vorträge

- Prof. John Carlos Rowe (University of Southern California)
The Ends of Transnationalism and U.S. Cultural Imperialism
Erlangen, 20. Mai 2014
München, 22. Mai 2014

Why did Henry James Hate Richard Wagner, or the Two Modernisms
Würzburg, 2. Juni 2014

- Prof. Taylor Hagood (Florida Atlantic University)
Disability, Identity, and the United States South
Eichstätt, 20. Mai 2014
The Recalcitrant South: Resistance in the Nation's Region
München, 21. Mai 2014
- Prof. Michael Kimmage (Catholic University, Washington DC)
Monumental America
Eichstätt, 17. Juni 2014
- Prof. Ed Folsom (University of Iowa)
Whitman, Melville, Douglass, and the Capitol Dome
München, 18. Juni 2014
Whitman's Bookmarking and the Erotics of Reading
Eichstätt, 28. Juli 2014
- Prof. Erika Doss (University of Notre Dame)
Victim Memorials and Transnational Studies
Passau, 25. Juni 2014
Regensburg, 26. Juni 2014
- Prof. Jessica Pliley (Texas State University)
Saving White Slaves, Supervising Wives, and Policing Prostitutes: The FBI's Enforcement of the White Slave Traffic Act in America 1910-1941
München, 3. Juli 2014
- Prof. Judy Tzu-Vhun Wu (Ohio State University)
Eldridge Cleaver Visits Pyongyang, Hanoi, and Peking: Afro-Asian Internationalism, Radical Orientalism, and Global Feminism
München, 16. Oktober 2014
- Dr. Jennifer Gerend (Evergreen State College, WA)
City Management in the U.S. and in Germany: A Young Discipline Takes Root on Practice and Research
Würzburg, 17. November 2014
- Dr. Cindy Ott (Saint Louis University)
Pumpkin: The Curious History of an American Icon
Erlangen, 19. November 2014
- Prof. Erik Mortenson (Koc University Istanbul)
The Beat Movement in Transnational Perspective
Erlangen, 3. Dezember 2014

3. Graduiertenförderung

3.1 John W. Kluge Center Fellowship (Library of Congress)

Das John W. Kluge Center Stipendium an der Library of Congress wurde in diesem Jahr mit einer Fördersumme von 9.000 € vergeben an

- Max Buschmann (Ludwig-Maximilians-Universität München)
Hunger Strike. Global History of a Modern Political Practice

3.2 Fellowship Programm

Harvard University Post-Graduate Research Fellowship

Seit diesem Jahr werden erstmals zwei Stipendien zu je 3.000 € vom Harvard Club München e. V. vergeben. Aus den zahlreichen Bewerbungen für das Programm wurden Anfang dieses Jahres vier Bewerber zu einem Auswahlgespräch eingeladen. Durchsetzen konnten sich Stefan Hippler (Universität Würzburg) und Rafal Milerski (LMU München). Stefan Hippler forscht zu *Establishing Gay Identity in the Contemporary American Novel*. Rafal Milerski arbeitet zu *US-Vatican International Quest for Religious Freedom*.

Duke University Post-Graduate Research Fellowship

Das Duke Fellowship wurde im Februar diesen Jahres an Mereth von Salomon (FAU Erlangen-Nürnberg) für die Arbeit mit dem Titel *The Cultural Work of Torture [Porn]* vergeben. Der Aufenthalt wird mit 2.000 € vom Duke Club of Germany e.V. unterstützt.

Yale University Post-Graduate Research Fellowship

Das Yale Fellowship wurde dieses Jahr an Louisa Söllner (LMU München) für ihre Arbeit *Missing Pictures: Photography in Cuban American Literature* in Höhe von 1.000 € vergeben.

3.3 Stipendien

Graduiertenstipendien

Bisher wurden sechs Stipendien vergeben an:

- Evelyn Huber (Universität Augsburg), für eine Forschungsreise an die University of New Mexico, das Museum of Contemporary Native Arts in Santa Fe, die Library of Congress und das Deutsche Historische Institut in Washington DC für ihre Arbeit „*Indianness Sells*“ – *Native American Representations in US Advertising*.
- Felix Fuchs (LMU München), für eine Forschungsreise an die Gaddis-Archive der Washington University Libraries in St. Louis für seine Arbeit *American Faust: Originality and Imitation in William Gaddiss' The Recognitions*.
- Martin Husovec (LMU München), für eine Forschungsreise an die Stanford University für seine Arbeit *Injunctions Against Innocent Third Parties*.

- Christian Höschler (LMU München), für eine Forschungsreise nach New York zu den United Nations Archives, dem YIVO Institute for Jewish Research und dem Center for Migration Studies, die Weiterreise nach Philadelphia zum American Friends Service Committee und nach Washington zu den National Archives and Records Administration für seine Arbeit *The IRO Children's Village Bad Aibling. An International Shelter in the American Zone of Occupation, 1948-1951*.
- Jonas Anderson (LMU München), für eine Forschungsreise zur New York State Library, zur American Antiquarian Society in Worcester, zur New-York Society und zur Historic Cherry Hill Collection in Albany für seine Arbeit *Van Rensselaer: Lebenswelten und Positionierung feudaler Aristokratie in der Frühen Republik*.
- Angelina Leder (Universität Augsburg), für eine Forschungsreise zu den Adult Drug Treatment Courts in San Francisco, Santa Barbara, Los Angeles und San Diego als auch zur Berkely-, Santa Barbara County-, Hugh & Hazel Darling- und der LA- Law Library sowie das University of San Diego legal Research Center für ihre Arbeit *American Drug Treatment Courts in Comparison to German Legal Regulations in Dealing with Drug Dependent Offenders*.

3.4 Dissertationspreis

2014 wurden zwei Dissertationspreise vergeben an:

- Dr. Juliane Braun (Universität Würzburg) für Ihre Arbeit *Petit Paris en Amérique? – French Theatrical Culture in Nineteenth-Century Louisiana*.
- Dr. Sebastian Huhnholz (LMU München) für seine Arbeit *Krisenimperialität: Romreferenz im US-amerikanischen Empire-Diskurs*.

4. Publikationen

In Vorbereitung:

- Band 17: *Critical Regionalism*; herausgegeben von Heike Paul und Meike Zwingenberger
- Band 18: *Cultures of Privacy*; herausgegeben von Bärbel Harju und Karsten Fitz

In Druck:

- Band 16: *Electoral Cultures*; herausgegeben von Georgiana Banita und Sascha Pöhlmann

Veröffentlicht:

- Band 15: *Cultures of Mobility*; herausgegeben von Klaus Benesch

5. Finanzen

Die BAA ist seit Januar 2014 der Stiftung Bayerisches Amerikahaus unterstellt und hat daher kein eigenes Konto mehr. Aus dem Gesamthaushalt sind der BAA Mittel in Höhe von 50.000 € zugeteilt. Die BAA kann diesen Betrag fast komplett für die Programmarbeit verwenden, da die Betriebskosten für beide Büros die Stiftung trägt.

Bis Ende Dezember 2014 hat die BAA 24.500 € an Mitteln von folgenden Förderern eingeworben: Duke Club of Germany e. V., Harvard Club München e.V., FAU Erlangen-Nürnberg, Universität Augsburg und Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

6. Mitgliedschaft

Vier Mitgliedsanträge wurde gestellt von:

- Dr. Susanne Leikam (Universität Regensburg, American Studies)
- Prof. Dr. Petra Bendel (FAU Erlangen-Nürnberg, Zentralinstitut für Regionenforschung)
- Dr. Sebastian Huhnholz (LMU München, Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft)
- Dr. Christian Schmidt (Universität Bayreuth, Amerikastudien)